



An den
Dekan des Fachbereichs 11
Herrn Prof. Dr. Müller

im Hause

Empfang: 18. FEB. 1980

Fachbereich 11

Tel. Darmstadt

W/M

Betr.: Lehraufträge im SS 1980

Bezug: Ihr Schreiben vom 28.1.1980

Sehr geehrter Herr Dekan,

bezüglich der Lehraufträge im Sommersemester 1980 ergeht folgende Entscheidung:

1. Geographie

Bezüglich der Lehraufträge Kautz oder Kremb wird einer von beiden genehmigt nach Entscheidung des Fachbereiches. Es war dem Ausschuß nicht ersichtlich, wozu beide Lehrveranstaltungen benötigt werden.

2. Geologie

Herr Hemmer wurde im Wintersemester als Vertretung von Herrn Kleinschmidt eingesetzt. Da Herr Kleinschmidt im Sommersemester wieder anwesend sein wird, ist nicht ersichtlich, wieso an Herrn Hemmer weiterhin ein Lehrauftrag erteilt werden muß.

Die pauschale Begründung für die Geologische Anfängerübung für Geographen leuchtet nicht ein. Dieser Lehrauftrag kann daher nicht genehmigt werden.

3. Mineralogie

Im Rahmen der zur Verfügung gestellten Professur für Technische Mineralogie werden 8 Stunden Lehraufträge aus dieser Professur besoldet, so daß diese Professur derzeit nicht unterbesetzt werden kann.

Im übrigen werden alle anderen beantragten Lehraufträge genehmigt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag:

(Blankenburg, Reg. Dir.)

Von
Fachbereichsk... 26.2.80
Ausschuß:
Kommissionar

14⁰⁰

Geologie VU Foger

Lehraufträge geübt werden die wesentlichen
Bestandteile des Geologiestudiums umfassen.

- in der allg. Geologie + Geographie } gest.
- Naturkunde

Zentrale Mittelstrich für kanonische Lehrpläne?
Mittelwerte in anderen Fallbrüchen?